

Kinderzahnpflege im Internet

# Experten stehen Rede und Antwort



Kaum ist ein Kind geboren, beginnt eine rasante körperliche und geistige Entwicklung. Die Bedürfnisse des Kindes und damit die Anforderungen an die Eltern verändern sich ständig. Verständlich, dass hier viele Fragen aufkommen: Wann beginnt das Zahnen? Ab wann muss ich mit dem Zähneputzen beginnen? Wie vermeide ich Karies? Mit dem Start zum Tag der Zahngesundheit, am 25. September 2011, beantworten Experten der GABA auf [www.fragelmex.de](http://www.fragelmex.de) ab sofort alle Fragen zum Thema Kinderzahnpflege – sei es zu Gebissentwicklung, Zähneputzen oder Karies. Besucher der Seite können für ihre Lieblingsfragen abstimmen – die besten Fragen werden von den Experten per Videobotschaft beantwortet. Die beliebteste Frage gewinnt eine hochwertige Kamera, um die Kinder bei den ersten Zahnputzversuchen zu filmen. Der Wettbewerb läuft bis Ende November auf: [www.fragelmex.de](http://www.fragelmex.de)

Nach Informationen der GABA GmbH, Lörrach

Zahnerosion

# ChitoActive-Technologie schützt Zahnschmelz

Frühe Stadien einer Zahnerosion sind für Patienten kaum wahrnehmbar und auch für den Zahnarzt schwer zu diagnostizieren. Umfassende Anamnese und Diagnose sind deshalb erforderlich. Ein immer größerer Teil der Bevölkerung ist der Gefahr von Zahnerosion ausgesetzt. Zu den extrinsischen Faktoren zählt vor allem der Konsum säurehaltiger Nahrungsmittel, Getränke und Süßigkeiten. Aber auch Medikamente und Diätunterstützer können erosive Säuren enthalten. Darüber hinaus können mechanische Einflüsse den Zahnschmelz-Abbau noch intensivieren. Zu den intrinsischen Faktoren gehören vor allem Magensäure in der Mundhöhle, verursacht durch Reflux sowie chronisches Erbrechen, und ein verminderter Speichelfluss. Wiederkehrende Säureattacken können Zahnhartsubstanz anweichen und sogar auflösen. Dadurch kommt es zum Abbau von Zahnschmelz und sogar Dentin im fortgeschrittenen Stadium. Die dadurch entstehenden Schäden sind irreversibel. Spezielle Produkte können helfen, das Risiko für Zahnschmelz-Abbau zu vermindern. Die GABA GmbH hat daher eine Zahnpasta entwickelt, die eine Zinnschutzschicht auf den Zahnoberflächen aufbaut und damit den Zahnschmelz widerstandsfähiger macht. Die neue Zahnpasta „elmex Erosionsschutz“ basiert auf der einzigartigen ChitoActive-Technologie. Sie enthält Chitosan, ein Biopolymer natürlichen Ursprungs, Zinnchlorid und Aminfluorid. Bei wie-



derholten Säureangriffen werden schwer lösliche Zinnverbindungen in den angeweichten Zahnschmelz eingelagert. Dadurch wird der Zahnschmelz widerstandsfähiger gegen wiederholte erosive Säureangriffe. Darüber hinaus schützt die Zahnpasta vor weiterem Abbau des aufgeweichten Zahnschmelzes durch Zähneputzen. Die neue Zahnpasta ist täglich verwendbar. Ihre Anwendung sollte idealerweise in Kombination mit der Zahnspülung „elmex Erosionsschutz“ erfolgen. Um mehr über die Indikation Zahnerosion zu erfahren, hat GABA ein e-Learning-Tool eingerichtet. In Form einer Selbstschulung können dort Zahnärzte und deren Teams ihr fachliches Wissen erweitern. Das Tool ist erreichbar unter [www.elearningerosion.com](http://www.elearningerosion.com).

Dieser Beitrag ist entstanden mit freundlicher Unterstützung der GABA GmbH, Lörrach.

RDA-Werte

# Neuer „Prophylaxedialog“ ab jetzt online

Die neue Sonderausgabe des Fachmagazins „Prophylaxedialog“ ist ab jetzt online. Das 8 Seiten umfassende PDF widmet sich einem Thema, das immer wieder zu intensiven Diskussionen führt: die klinische Relevanz von RDA-Werten in Zahnpasten. Experten beleuchten das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln: Im ersten Artikel geht Prof. Dr. Thomas Imfeld, Zürich, auf die Problematik unterschiedlicher Messverfahren zur Bestimmung von RDA-Werten ein. Hierzu rekapituliert er den Verlauf und die Ergebnisse eines internationalen Workshops. An zwei-

ter Stelle folgt ein Beitrag von Studienrätin Annette Schmidt, München, und PD Dr. Christian Gernhardt, Halle/Saale, der sich mit möglichen Konsequenzen verschiedener RDA-Werte für die tägliche Praxis beschäftigt. Mit einer Stellungnahme von Prof. Dr. Christof Dörfer, Kiel, zur Abrasivität von Zahnpasten sowie einer Stellungnahme der GABA schließt diese Ausgabe ab. Der neue Prophylaxedialog ist zu finden unter: [www.gaba-dent.de/prophylaxedialog](http://www.gaba-dent.de/prophylaxedialog) Nach einer Information der GABA GmbH, Lörrach

